

Ausschreibung zur Durchführung von Workshops mit Schulklassen im Rahmen von

Film Macht Mut – rassismus- und antisemitismuskritische Filmvermittlung für die 1. bis 6. Klasse

Für das Projekt werden **Menschen aus den Bereichen rassismuskritische Bildung, antisemitismuskritische Bildung, Filmvermittlung, Medienpädagogik und Grundschulpädagogik gesucht**, die in teils wechselnden Zweiertteams **ca. 21-42 Workshoptage in Thüringen und Sachsen-Anhalt** ab März 2023 bis Sommer 2024 in Lerngruppen der 1. bis 6. Klassen durchführen und bereit sind, vorher an einer projektinternen Fortbildung teilzunehmen.

In jedem Zweierteam ist **mindestens eine Person BIPOC und/oder Jude_Jüdin**. Eine Person muss **(mehrjährige) pädagogische Erfahrung im Kontext Rassismus und/oder Antisemitismus** mitbringen. Eine Person muss **Expertise im Bereich der Filmvermittlung** haben und idealerweise Wissen und Erfahrung zu Rassismus und/oder Antisemitismus. Wir nehmen Bewerbungen von Einzelpersonen oder auch gemeinsame Bewerbungen entgegen.

In einer insgesamt **viertägigen Fortbildung** lernt ihr die Workshopinhalte kennen und vertieft eure Kenntnisse in der Filmvermittlung, der rassismuskritischen Bildungsarbeit, antisemitismuskritischen Bildungsarbeit und Grundschulpädagogik.

Die Tandems bilden ein bundesweites Team an pädagogischen Referent*innen, die die Projektworkshops durchführen. Für dieses Team streben wir Möglichkeiten zum digitalen Austausch, zur Intervision (kollegialen Fallberatung), zu Empowerment für BIPOC und/oder Juden_Jüdinnen und bedarfsorientiert weitere Angebote an.

Zum Projekt:

Film Macht Mut ist ein Projekt von VISION KINO in Kooperation mit den SchulKinoWochen und wird bis August 2024 gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Film Macht Mut setzt Perspektivenvielfalt und die Kritik von Rassismus und Antisemitismus ins Zentrum der Filmvermittlung. Bundesweit bieten wir altersgerechte Workshops für die 1. bis 6. Klasse und Fortbildungen für Lehrkräfte an. Intern professionalisieren wir unsere eigenen Strukturen der Filmvermittlung in Diversitätsorientierung und Diskriminierungskritik. Weitere Infos unter www.filmmachtmut.de

Zum Träger:

Die SchulKinoWochen sind ein bundesweites Angebot zur Filmbildung, welches VISION KINO in Kooperation mit Partnern in den sechzehn Bundesländern organisiert. Die SchulKinoWoche Thüringen/ Sachsen-Anhalt findet dieses Jahr vom 14.-25.11. statt. In diesem Zeitraum können Schulklassen zu einem ermäßigten Eintrittspreis bestimmte

Kinovorstellungen in einem nahegelegenen Kino besuchen, mehr Informationen unter:
<https://www.schulkinowoche-th-st.de/>.

Wann und wo?

- Fortbildung im Zeitraum Oktober-Februar mit zwei Digital- und zwei Präsenztagen (Digitaloptionen: 13.&14. Okt / 20.&21. Okt/ 24&25. Nov/ 16. &17. Jan und Präsenzoptionen: 3.&4. Nov in Berlin/ 26.&27. Jan in Hannover/ 2. &3. Feb in Frankfurt am Main; eine weitere Präsenzoption ist in Planung)
- Workshops starten im März 2023 im gesamten Bundesland

Was?

- **Ziel & Vision der Fortbildungen:** Die Teilnehmenden lernen die Workshopinhalte kennen und vertiefen ihre Kenntnisse in der Filmvermittlung, rassismuskritischen Bildungsarbeit, antisemitismuskritischen Bildungsarbeit und Grundschulpädagogik.
- **Ziel & Vision der Schulworkshops:** Durch die machtkritische Auseinandersetzung mit Filmen erkennen Kinder Rassismus, Antisemitismus und weitere Diskriminierungen und treten diesen nachhaltig entgegen; Kinder kennen ihre Rechte und werden gestärkt, sich für die eigenen und die Rechte anderer Kinder einzusetzen; Kinder lernen kritisch mit Informationen, Wissen und Bildmaterial umzugehen.

Wie werdet ihr bezahlt?

- **Fortbildung:** Wir zahlen euch ein Teilnehmehonorar von 100 Euro pro Tag der Fortbildung (inkl. MwSt.); Reisekosten werden erstattet
- **Workshops:** eine Pauschalvergütung in Höhe von 600 Euro zzgl. MwSt. pro Workshoptag inkl. Vor- und Nachbereitung; Reisekosten werden erstattet

Wen suchen wir?

Wir suchen Personen, die folgende Erfahrungen und Kompetenzen mitbringen:

- Wissen und Bezug zu den Themen: Rassismus- und Antisemitismuskritik und/oder Filmvermittlung
- Mehrjährige Erfahrung in der rassismus- und/oder antisemitismuskritischen Bildungsarbeit und/oder in der Filmbildung
- Erfahrung mit der Altersgruppe im Schulkontext der 1. bis 6. Klasse
- Machtkritische und diskriminierungskritische Haltung und diskriminierungssensible Sprache
- Reflexions- und Kommunikationsvermögen
- Empathie
- Einarbeitungsbereitschaft
- Bereitschaft zur Tandem-Arbeit
- Bereitschaft zur Intervision im bundesweiten Team, ggf. auch zur Reise in benachbarte Bundesländer



Das Projekt versteht sich als Ort der Reflexion und Diversität. Wir streben an, die gesellschaftliche Vielfalt auch innerhalb des Teams widerzuspiegeln. Daher möchten wir ausdrücklich Personen mit Diskriminierungs- und Marginalisierungserfahrung in Bezug auf Rassismus und/oder Antisemitismus einladen, sich zu bewerben. Für einen Hinweis in der Bewerbung sind wir dementsprechend dankbar.

Bitte schickt bis zum 30.9.22 einen aussagekräftigen Lebenslauf, Motivationsschreiben und gerne einen Hinweis zur Selbstpositionierung an thueringen-sachsen-anhalt@filmmachtmut.de. Gerne könnt ihr euch auch schon im Tandem melden. Die Auswahlgespräche werden dann zeitnah in Präsenz oder digital durchgeführt. Bei Fragen zur Ausschreibung meldet euch gerne per Mail oder telefonisch.

Vision Kino gGmbH - Netzwerk für Film- und Medienkompetenz

Film Macht Mut

Lisa Rossmanith

0163/1399008

thueringen-sachsen-anhalt@filmmachtmut.de

www.filmmachtmut.de



Das Projekt „Film Macht Mut“ wird gefördert von



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien